

STIFTUNG PROF. JOACHIM LENZ

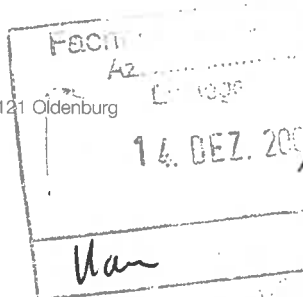


Stiftung Prof. Joachim Lenz · Ofener Str. 18 · 26121 Oldenburg

Fachhochschule Bingen

Berlinstraße 109

55411 Bingen



Vorsitz:
Prof. Joachim Lenz

Institut für Rohrleitungsbau an der
Fachhochschule Oldenburg e.V.

Ofener Str. 18
26121 Oldenburg

R:kt ✓

Datum

Oldenburg, 09.12.09

Stiftungspreis - Stiftung Prof. Joachim Lenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die "Stiftung Prof. Joachim Lenz zur Integration osteuropäischer Studenten in deutsche Hochschulen" ist nach dem Gründervater des Instituts für Rohrleitungsbau (iro) benannt und wurde im Jahre 2003 gegründet. Sie verfolgt das Ziel, jungen Ingenieurinnen und Ingenieuren aus Mittel- und Osteuropa den Zugang zu deutschen Unternehmen und deutschem Know-how zu ebnen.

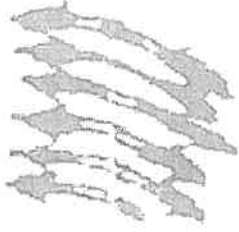
Auf unserer 2. Stiftungstagung, am 25. September 2009, wurde die Auslobung eines Stiftungspreises öffentlich verkündet. Die „Stiftung Prof. Joachim Lenz“ verleiht alle drei Jahre einen Stiftungspreis für ein besonderes Projekt, das die Beziehung zwischen Deutschland und seinen östlichen Nachbarn unterstützt und stärkt.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie diesen Preis an Ihrer Hochschule bekannt machen, damit wir möglichst viele fundierte Bewerbungen erhalten. In der Anlage übersenden wir Ihnen weitere Informationen. Zusätzliche Informationen über die Stiftung finden sie im Internet unter www.stiftung-prof-lenz.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an langenberg@iro-online.de.

Mit freundlichen Grüßen


Jasmin Langenberg

STIFTUNG PROF. JOACHIM LENZ



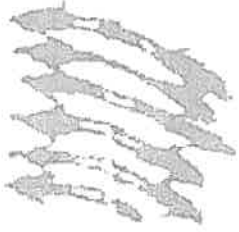
Stiftungspreis „Jugend baut Europa“

Die „Stiftung Prof. Joachim Lenz zur Integration osteuropäischer Studenten in deutsche Hochschulen“ verleiht alle drei Jahre einen Stiftungspreis für ein besonderes Projekt, das die Beziehung zwischen Deutschland und seinen östlichen Nachbarn unterstützt und stärkt.

Der Stiftungspreis ist mit insgesamt 10.000 EURO dotiert. Das Preisgeld soll in dieses Projekt fließen.

Auf der 2. Stiftungstagung, am 25. September 2009, wurde dieser Preis erstmalig ausgelobt. Er soll auf der nächsten Stiftungstagung 2012 verliehen werden.

Wir verbinden mit diesem Preis den Wunsch, dass die Beziehungen zwischen unseren Ländern dadurch vertieft und gefestigt werden.



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEWERBUNG:

- Es werden Bewerbungen aus allen europäischen Ländern berücksichtigt.
- Diese müssen in *deutscher Sprache* ein Jahr vor der Preisverleihung (bis zum 31.01.12) eingereicht werden
- Voraussetzung für eine Verleihung des Preises für ein Projekt, das mit unseren lebensnotwendigen Ressourcen Energie und/oder Wasser verbunden ist, sind folgende Eigenschaften:
 - Das Projekt ist praxisorientiert und hat sich bereits in seiner Arbeit bewährt.
 - Das Projekt ist nicht älter als 5 Jahre.
 - Das Projekt ist nach deutschem Recht gemeinnützig.
 - Das Projekt inspiriert junge Leute und wird von Ihnen getragen.
 - Das Projekt wirkt Völker verbindend, indem es die Beziehungen zwischen Deutschland und seinen östlichen Nachbarn stärkt und
 - o die kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa unterstützt und
 - o die demokratischen Strukturen in Europa fördert.
- Die Bewerbungen müssen folgende Kriterien beinhalten:
 - Das Projekt muss klar beschrieben werden.
 - Die Gemeinnützigkeit muss nachgewiesen werden.
 - Das Projekt muss weiterhin aktiv verfolgt werden oder mit Erreichung des Projektzieles erfolgreich beendet worden sein.
 - Das Projekt wird zumindest bilateral getragen.

BEWERTUNG DER BEWERBUNG

- Die Vorauswahl von drei preiswürdigen Projekten wird durch ein entsprechendes Gremium bis zum 15.03.12 erfolgen.
- Das Gremium zur Vorauswahl besteht aus Mitgliedern des iro-Vorstandes, iro-Beirates und dem Stiftungsrat. Vertreter können benannt werden.
- Dieses Gremium wird die Empfehlung zur Preisvergabe an das Kuratorium bis zum 15.05.12. aussprechen.
- Das Kuratorium wird bis zum 15.07.12 eine Entscheidung fällen.
- Das Kuratorium besteht aus jeweils 1 bis 2 Persönlichkeiten aus den Bereichen der Politik, der Wirtschaft und/oder der Hochschulen. Externe Fachgutachter können hinzugezogen werden.
- Die Benachrichtigung des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt bis zum 31.07.12.
- Die Verleihung findet im Rahmen der Stiftungstagungen statt.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.